**Pressemitteilung**

**DVS TECHNOLOGY AG veräußert die Produktionseinheiten DVS Production GmbH und DVS Production South GmbH an Accursia Capital GmbH und fokussiert sich damit auf neu definiertes Kerngeschäft**

**Dietzenbach, 30. September 2024** – Die DVS TECHNOLOGY AG gibt den erfolgreichen Verkauf ihrer Tochtergesellschaften DVS Production GmbH und DVS Production South GmbH an die Accursia Capital GmbH bekannt. Der Verkauf markiert einen wichtigen Meilenstein in der strategischen Neuausrichtung der DVS TECHNOLOGY GROUP, die sich zukünftig auf ihr definiertes Kerngeschäft im Bereich Maschinenbau sowie die Geschäftsbereiche Tools und Services konzentrieren wird.

Die **Accursia Capital GmbH**, eine auf industrielle Beteiligungen spezialisierte Gesellschaft mit besonderer Expertise im Bereich Automotive, wird die Geschäftstätigkeit der beiden Produktionseinheiten weiterführen und plant deren nachhaltige Entwicklung. Die beiden Unternehmen sind auf die Metallbearbeitung von hochpräzisen, antriebsstrangagnostischen Getriebekomponenten und Fahrzeuganwendungen für die Automobilindustrie sowie Radnaben für Nutzfahrzeuge spezialisiert. Im Zuge des Verkaufs werden die Unternehmen in MIC Production GmbH und MIC Production South GmbH umfirmiert. Die Arbeitsplätze bleiben vollständig erhalten, und der Betrieb wird kontinuierlich fortgeführt, wobei durch die Umfirmierung ein neuer Markenauftritt geschaffen wird, der die Zukunftsausrichtung der Unternehmen widerspiegelt.

„Mit Accursia Capital haben wir einen starken Partner gefunden, der die Entwicklungspotenziale der DVS Production GmbH und DVS Production South GmbH weiter erfolgreich nutzen und steigern wird“, sagt Rolf Rickmeyer, CEO der DVS TECHNOLOGY AG. „Für die DVS TECHNOLOGY GROUP bedeutet dieser Schritt eine klare Fokussierung auf die oben genannten Geschäftsaktivitäten; dies ermöglicht uns, unsere technologischen und innovativen Kompetenzen noch zielgerichteter auszubauen.“

Das Kerngeschäft der DVS TECHNOLOGY AG umfasst den Bereich **Maschinenbau** mit den Unternehmen **PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH, PITTLER T&S GmbH** und **BUDERUS Schleiftechnik GmbH**, die auf hochpräzise Werkzeugmaschinen und Automatisierungslösungen spezialisiert sind. Darüber hinaus werden die Geschäftsbereiche **Tools** und **Services** weiter gestärkt, um den wachsenden Anforderungen der Kunden in der digitalen und automatisierten Fertigung gerecht zu werden.

„Der Verkauf unserer Serienproduktionseinheiten ermöglicht uns, Ressourcen effizienter zu nutzen und unsere Innovationskraft im Werkzeugmaschinenbau und in den Bereichen Tools und Services noch weiter zu steigern“, fügt Herr Dr. Steen Rothenberger, Aufsichtsratsvorsitzender und Vertreter der Anteilseigner, hinzu.

Über die DVS TECHNOLOGY AG: Die DVS TECHNOLOGY AG mit Sitz in Dietzenbach ist ein international führender Anbieter von Präzisionswerkzeugmaschinen, Automatisierungslösungen und Produktionssystemen. Mit den Tochtergesellschaften Buderus Schleiftechnik, Pittler T&S, Präwema Antriebstechnik, DVS Universal Grinding und RBC Robotics sowie den Geschäftsbereichen Tools und Services mit Unternehmen wie Diskus Werke Schleiftechnik, DVS Service, Naxos-Diskus Schleifmittelwerke, WMZ GmbH und DVS Tooling, fokussiert sich die DVS TECHNOLOGY Gruppe auf zukunftsweisende Technologien für die industrielle Fertigung.

Über die Accursia Capital GmbH: Die Accursia Capital GmbH ist eine in München ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich auf den Erwerb und die nachhaltige Weiterentwicklung industrieller Unternehmen spezialisiert hat. Das Unternehmen verfolgt einen langfristig orientierten Ansatz, der die Wertschöpfungspotenziale seiner Beteiligungen gezielt ausschöpft.

Der Vorstand der DVS TECHNOLOGY AG

Rolf Rickmeyer, CEO Uwe Rohfleisch, CFO

***Pressekontakt*** *Stefanie Fischer (Leitung Marketing)  
Tel.: +49 6074 30406 44  
Mobil: +49 160 92301099  
E-Mail:* [*Marketing@dvs-technology.com*](mailto:Marketing@dvs-technology.com)

***Pflichtangaben bei der Verwendung des Fotos (Im Anhang)*** *Rolf Rickmeyer, CEO und Vorstandsvorsitzender (rechts) und Uwe Rohfleisch, CFO (links)*

